

Ressort: Finanzen

Maas drängt zu Reformen bei der Mietpreisbremse

Berlin, 12.02.2017, 00:00 Uhr

GDN - Bundesjustizminister Heiko Maas (SPD) hat die CDU/CSU dazu aufgefordert, ihren Widerstand gegen die verpflichtende Offenlegung vom Mietvertrag des Vermieters aufzugeben. "Wir sind jederzeit bereit, ins Gesetz zu schreiben, was die Union bislang immer blockiert hat: Nämlich eine Pflicht des Vermieters, von sich aus automatisch die Vor-Miete offenzulegen - damit der Neumieter die Einhaltung der Mietpreisbremse noch besser kontrollieren kann", sagte Maas der "Bild am Sonntag".

Der Justizminister sieht das Problem zu hoher Mieten nicht nur bei Geringverdienern. "Wenn selbst Normalverdiener an den Stadtrand verdrängt werden, läuft etwas schief. Da müssen wir gegensteuern. Das ist eine Frage der Gerechtigkeit." Der Präsident des Deutschen Mieterbundes, Ulrich Ropertz, sagte der "Bild am Sonntag": "Der Staat muss handeln. Ohne Begrenzung werden Wohnungen bald nur noch zu Höchstpreisen vermietet."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-85188/maas-draengt-zu-reformen-bei-der-mietpreisbremse.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619